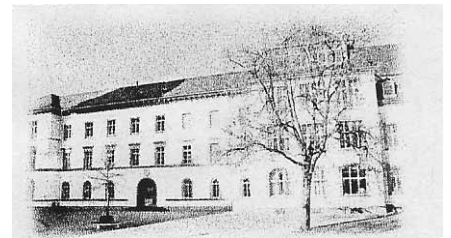


# Förderverein der Hans-Memling-Schule-Seligenstadt e. V.



Stand: August 2006

## Konzeption der Betreuungseinrichtung

# „Mainschlawiner“

an der H-M-S Seligenstadt



# Förderverein der Hans-Memling-Schule-Seligenstadt e. V.



## Inhalte:

1. Vorstellung der Einrichtung .....	3
1.1. Träger .....	3
1.2 Entstehung der Einrichtung .....	3
1.3 Gebäude .....	3
1.4 Räume und Außengelände .....	3
1.4.1 Gestaltung der Innenräume .....	4
1.6 Personal .....	4
1.7 Öffnungszeiten: .....	4
1.8 Aufnahmekriterien: .....	4
1.9 Wartelistenführung: .....	4
1.10 Elternbeiträge: .....	5
2. Darstellung der Bedürfnisse unserer Betreuungskinder: .....	5
3. Pädagogische Arbeit .....	5
4. Angebote und Projekte .....	6
5. Ziele der pädagogischen Arbeit .....	6
6. pädagogische Schwerpunkte .....	6
6.1 Freizeitpädagogik .....	6
6.2 Bewegungserziehung .....	7
6.3 Sozialerziehung .....	7
6.4 Kreativförderung .....	8
6.5 Interkulturelle Erziehung .....	8
6.6 Medienpädagogik .....	8
7. Hausaufgabenbetreuung .....	8
8. Tagesablauf .....	8
9. Elternarbeit .....	9
10. Zusammenarbeit mit dem Förderverein .....	9
11. Zusammenarbeit mit der Schule .....	9

# Förderverein der Hans-Memling-Schule-Seligenstadt e. V.



## **1. Vorstellung der Einrichtung**

### **1.1. Träger**

Der Träger der Betreuungseinrichtung Mainschlawiner ist ein privater Förderverein der es sich zur Aufgabe gemacht hat Betreuungsangebote für Schulkinder der H-M-S bereitzustellen. Die gesellschaftliche Entwicklung der letzten Jahre, d.h. der Anstieg der Alleinerziehenden und die Zunahme der Berufstätigkeit beider Eltern, auch in der Kernstadt Seligenstadts bestätigt die zwingende Notwendigkeit.

### **1.2 Entstehung der Einrichtung**

Aufgrund einer privaten Initiative entstand vor 10 Jahren die Schülerbetreuung an der H-M-S. Nachdem zunächst nur wenig Familien das Angebot in Anspruch nahmen entwickelte sich bald ein größere Bedarf, so dass von anfangs 10 Plätzen auf 20 Plätzen erweitert werden konnte. Die Betreuung die zunächst eingruppig in einem ehemaligen Klassenraum untergebracht war bekam von der Schule einen weiteren angrenzenden Klassenraum sowie zwei Nebenräume zur Verfügung gestellt. Bis zu diesem Zeitpunkt endete die Betreuung um 13.00 Uhr. Seit dem Schuljahr 2007 wurde die Öffnungszeiten auf 15.15 Uhr, einschließlich eines warmen Mittagessens verlängert. Das Betreuungsangebot ohne Mittagessen endet um 13.00 Uhr. Zur Zeit werden insgesamt 50 Kinder betreut.

### **1.3 Gebäude**

Die Räumlichkeiten der Betreuung befinden sich im Mainbau der H-M-S im 2. Stock.

### **1.4 Räume und Außengelände**

- Gruppenraum 1
- Gruppenraum 2
- Garderobenraum
- Ranzenraum
- Gymnastikraum der Schule Musikraum der Schule Schulhof
- Spielraum
- Küche- und Speisesaal
- Angrenzender Spielplatz
-

# Förderverein der Hans-Memling-Schule-Seligenstadt e. V.



## **1.4.1 Gestaltung der Innenräume**

### Gruppenraum 1

- Essecke zur Frühstück und Mittagessen mit Küchenzeile,
- Hausaufgabenecke
- Bereich für Tisch- u. Gesellschaftsspiele
- Computerarbeitsplatz zur Kinder und Erzieherinnen
- Büroecke für Leitung und Mitarbeiterinnen

### Gruppenraum 2

- Bauteppich
- Lesecke
- Basteltische
- Kuschecke
- Tischkicker

Die Räume haben wir den individuellen Bedürfnissen und den Funktionen entsprechend eingerichtet und gestaltet. Es war uns wichtig, dass die Kinder ein großes Mitbestimmungsrecht bei der Nutzung und Gestaltung der Räume hatten. Außerdem ist es uns immer ein Anliegen, die Räume stets mit altersgerechten, aktuellem und anregendem Spiel- u. Lehrmaterial auszustatten.

## **1.6 Personal**

Als pädagogische Leitung eine Erzieherin mit langjähriger Berufserfahrung aus Kindergarten, Hort und Führungsfunktion.

Zwei engagierte pädagogisch angeleitete Mitarbeiterinnen mit mehrjähriger Erfahrung im Umgang mit Grundschulkindern

## **1.7 Öffnungszeiten:**

Montag-Freitag von 7.45 -09.30 Uhr und 11.15-13.00 oder bis 15.15

## **1.8 Aufnahmekriterien:**

Der Förderverein der Betreuung hat Kriterien für die Aufnahme von Kindern in die Einrichtung vereinbart. Die Kriterien sind nach ihrer Gewichtung nachfolgend aufgeführt:

1. Alleineierziehend,
2. Berufstätigkeit der Eltern,
3. Geschwisterkind hat schon die Betreuungseinrichtung besucht und
4. Antragseingang.

Die Aufnahmeentscheidung wird durch einen Vorstandsbeschluss herbeigeführt.

## **1.9 Wartelistenführung:**

Können nicht alle Kinder einen Betreuungsplatz erhalten, werden sie auf einer Warteliste aufgenommen und bei Ausscheiden eines Kindes berücksichtigt

Förderverein der Hans-Memling-Schule  
Seligenstadt e. V.  
Große Maingasse 7  
63500 Seligenstadt  
Telefon: 06182/22112

1. Vorsitzender  
Elke Nover  
Aschaffenerstr. 147  
63500 Seligenstadt,  
Telefon: 06182/29556 23821

1. Kassiererin  
Rainer Schmidt  
Südring 19  
63500 Seligenstadt  
Telefon: 06182/889787

Bankverbindung  
Sparkasse Langen-  
BLZ 506 521 24  
Kto. - Nr.: 1117977

# Förderverein der Hans-Memling-Schule-Seligenstadt e. V.



## **1.10 Elternbeiträge:**

Die Beiträge sind abhängig von der Betreuungszeit. Die Betreuung bis 13.00 Uhr kostet 52,- Euro, die Betreuung bis 15.15 Uhr kostet 76,50 Euro pro Monat. Die Beiträge werden für 9 Monate/ Jahr erhoben. Das Mittagessen kostet pro Mahlzeit 2,65 Euro.

## **2. Darstellung der Bedürfnisse unserer Betreuungskinder:**

Schulkinder haben einen großen Informationsdrang und Wissensdurst, sind neugierig und vielseitig interessiert. Insofern ist es wichtig, die Kinder in das Geschehen und in Entscheidungen der Einrichtung mit einzubeziehen. Wichtig ist, dass die Kinder selbstbewusst sind und lernen, für sich selbst zu denken und einzustehen. Kinder im Grundschulalter werden zunehmend kritischer und auch selbstkritischer. Sie wollen sich auch an den Erziehern reiben und erproben so den richtigen Umgang in Konfliktsituationen mit Erwachsenen und Gleichaltrigen. Unsere Schulkinder wollen Hintergründe erfahren, Zusammenhänge entdecken, Widersprüche feststellen, sich mit ihnen auseinandersetzen. Die Kinder brauchen Hilfe bei den kleinen Problemen des Alltags und benötigen einen Ansprechpartner für ihre wichtigen Erlebnisse in der Schule, Familie und Freizeit.

Die Kinder sollen größtmögliche Selbstständigkeit erwerben, ihr Selbstvertrauen soll gestärkt werden und sie sollen ihre eigene soziale Rolle innerhalb der Gruppe erfahren. Ein partnerschaftliches, gewaltfreies und gleichberechtigtes Miteinander, insbesondere der Geschlechter untereinander, soll erlernt werden. Die Kinder erhalten ihren Bedürfnissen entsprechend neben der Versorgung mit Mittagessen und der Betreuung der Hausaufgaben bei uns einen Ausgleich zum durchstrukturierten Schulalltag.

## **3. Pädagogische Arbeit**

Mit unserer Arbeit schaffen wir den Schulkindern Möglichkeiten sich mit schulischen Leistungsanforderungen auseinanderzusetzen, sich in einer Gruppe zu behaupten. Dem Wunsch nach zunehmender Selbstständigkeit und Verantwortung gerecht zu werden sowie ihnen Hilfe für das Finden der eigenen Identität zu sein.

Unser Anspruch ist, dass sich die Kinder untereinander respektieren (partnerschaftliches Gruppenklima), das sie lernen Verantwortung zu übernehmen, Rücksichtnahme zu üben und Wertschätzung gegenüber Menschen und Dingen erfahren. Wir streben einen sozial-integrativen Erziehungsstil an. Die Kinder können bei uns erworbene Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten aus Kindergarten, Familie und Schule verändern und weiterentwickeln (soziale Kompetenz.).

# Förderverein der Hans-Memling-Schule-Seligenstadt e. V.



## **4. Angebote und Projekte**

Die Gestaltung unserer pädagogischen Arbeit orientiert sich an den Interessen, Bedürfnissen und Neigungen der Schulkinder und pädagogischen Mitarbeiter/Innen sowie an täglichen Gegebenheiten wie beispielsweise Stundenplan der verschiedenen Klassen. Es gibt regelmäßige Angebote als festen Bestandteil unserer Tagesablaufes. Außerdem gibt es gezielte Projekte in der Gesamtgruppe oder einer ausgewählten Kleingruppe. Diese Angebote werden aus Bedürfnissen der Kinder situativ abgeleitet, ergeben sich aus den Beobachtungen der Erzieher oder werden als Außenimpuls eingebracht.

## **5. Ziele der pädagogischen Arbeit**

- Unterstützung der wachsenden Selbstständigkeit des Kindes
- Ermöglichung einer notwendigen Orientierung und Bindung
- Berücksichtigung der sozialen und emotionalen Bedürfnissen der Kinder
- Berücksichtigung der Erfordernisse, die sich aus der Schulsituation ergeben
- Bewusstes erleben lassen unterschiedlicher sozialer Verhaltensweisen, Situationen und Problemen
- Erschaffung der Möglichkeit für das Kind, seine eigene soziale Rolle innerhalb der Gruppe zu erfahren.
- Erlernen eines partnerschaftlichen, gewaltfreien und gleichberechtigten Miteinander
- Entwicklung von Verständnis gegenüber anderen Kulturen und Weltanschauungen, Förderung von Toleranz

## **6. pädagogische Schwerpunkte**

### **6.1 Freizeitpädagogik**

- Die Kinder sollen bei uns vielerlei Arten der Entspannung und des Ausgleichs zu ihrem Schulalltag finden. Die Betreuung soll Spaß machen und nicht verlängerter Arm der Schule sein. Wir versuchen durch die Freizeitgestaltung für uns drei wichtige Ziele zu erreichen.
- Stärkung der Ich-Kompetenz
- Sozialkompetenz
- Sachkompetenz

Das freie Spiel wie auch das angeleitete Spiel haben unserer Meinung nach großen Einfluss auf diese Ziele. Im Freispiel können unsere Kinder eigene Kontakte aufbauen, frei und unbefangen mit Menschen, Material und Zeit umgehen. Sie dürfen selber agieren, sich ausruhen oder einfach nur

# Förderverein der Hans-Memling-Schule-Seligenstadt e. V.



beobachten. Die Kinder genießen diese Zeit sehr, da die Anforderungen aus dem langen Schultag evtl. Hausaufgabentag dem Arbeitstag eines Erwachsenen sicher in nichts nachstehen.

Die angeleiteten Spiele und Angebote hingegen sind wichtig für das Miteinander, die Akzeptanz und die Fähigkeit sich in die Lage eines Anderen zu versetzen. Bei gemeinsamen Aktivitäten tritt der Einzelne in den Hintergrund, die Gemeinschaft hat Vorrang.

Die Stärkung des Selbstbewusstseins und der Selbstständigkeit ist ein immerwährender Prozess. Das Äußern der eigenen Bedürfnisse und der Umgang mit Konflikten hört ganz zentral zur Bildung der Ichstärke. Wer sich selbst akzeptieren kann, kann auch den Anderen akzeptieren. Auch die Kinder die Probleme mit ihrem Verhalten, ihrer Gesundheit, ihren evtl. Lernstörungen oder mit ihrem familiären Umfeld haben, können so in der Gruppe ihren Platz finden. Zur Stärkung der Sachkompetenz gehört auch die Förderung der sinnlichen Wahrnehmung und die kognitive Entwicklung der Kinder.

Neben den Angeboten während der Regelöffnungszeiten bietet die Betreuung auch die Möglichkeit zur Teilnahme an besonderen Veranstaltungen wie z.B. Tagesausflüge, mehrtägige Zeltfreizeiten.

## **6.2 Bewegungserziehung**

Ein elementares Grundbedürfnis des Menschen ist der Drang nach Bewegung. Diese Bewegungslust ist bei Kindern im Grundschulalter besonders stark ausgeprägt. Zur überwiegenden sitzenden Lerntätigkeit am Vormittag und während der Hausaufgabenerledigung benötigen die Kinder einen Ausgleich. Wohnsituation, hohes Verkehrsaufkommen so wie oft vielfältige und zeitintensive Mediennutzung grenzen den natürlichen Bewegungsdrang weiterhin stark ein. Mangelnde Bewegung führt aber vielfach zu Unruhe, Konzentrationsschwierigkeiten und Haltungsproblemen. Aus diesen Gründen bieten wir unseren Kindern immer wieder bewegungsorientierte Angebote. So nutzen wir regelmäßig den Gymnastikraum der Schule für Ball- u. Tanzspiele als auch zum Austoben für die Kinder.

Auch den Schulhof sowie den angrenzenden öffentlichem Spielplatz ziehen wir in unsere bewegungsorientierten (Projekt: Bewegungstag) Aktivitäten mit ein.

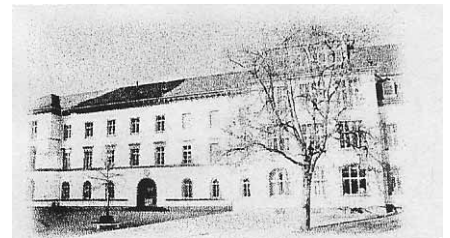
## **6.3 Sozialerziehung**

In der Dynamik einer Kindergruppe werden Grenzen im Spiel entdeckt und Fähigkeiten und Kräfte erprobt. Kinder erfahren durch die altersgemischte Struktur Lernreize und festigen die persönlichen Beziehungen in ihrem sozialen Umfeld. Durch gelenkte Beschäftigung, sowie auch im freien Spiel können diese Kompetenzen gestärkt werden.

Denn auch im freien Spiel existiert eine ständige Auseinandersetzung mit Wünschen und Bedürfnissen der Anderen. Somit hat das Betreuungskind immer wieder die Möglichkeit soziale Verhaltensweisen, Situationen und Probleme bewusst zu erleben und seine eigene Rolle innerhalb der Gruppe zu überdenken.

So kann ein partnerschaftliches, gewaltfreies und gleichberechtigtes Miteinander gelernt werden.

# Förderverein der Hans-Memling-Schule-Seligenstadt e. V.



## **6.4 Kreativförderung**

Der Alltag vieler Betreuungskinder ist leistungs- und schulorientiert. Es ist eine Tatsache, dass immer mehr Schulkinder mit Wahrnehmungsstörungen unterschiedlichster Art zu kämpfen haben. Dem ist Rechnung zu tragen! Darum sehen wir Kreativitätsförderung als wichtigen Baustein, den Kindern Zeit für Phantasie und Träume zu schaffen. In der Betreuung geben wir den Kindern die Möglichkeit das Erlebte durch eigenes Gestalten und Angebote zur Sinnes- und Wahrnehmungsgestaltung aufzunehmen, z.B. durch die Nutzung museumspädagogischer Angebote. Kreatives Bauen mit Elektroschrott)

## **6.5 Interkulturelle Erziehung**

Wir versuchen unterschiedliche Lebensauffassungen, Werte und Bräuche in unserem pädagogischen Alltag einzubinden. Jeder lernt vom Anderen. Wer welchem Kulturkreis angehört ist nicht so wichtig, entscheidend ist, ob man mit demjenigen spielen kann oder ob man ihn mag (Akzeptanz und Toleranz).

## **6.6 Medienpädagogik**

Natürlich reagieren wir auch auf die Medienerfahrungen vieler Kinder. Wir versuchen Wege zu einem geeigneten Umgang mit den Medien aufzuzeigen. Mediennutzung ist doppelwertig. Sie besteht nicht nur aus konsumieren, sondern auch in der Produktion (Kinder entwickeln Betreuungsgeschichten am PC, kreatives Schreiben).

## **7. Hausaufgabenbetreuung**

In der Betreuung haben die Kinder die Möglichkeit ihre Hausaufgaben in einer Kleingruppe von 4 Kindern zu erledigen. Wir geben Hilfestellungen zur selbstständigen Arbeit und ermutigen die Kinder zur gegenseitigen Hilfestellung (Partnerarbeit, ältere helfen jüngeren).

Mit den Eltern haben wir vereinbart, dass sie regelmäßig die Schul- und Hausaufgaben ihrer Kinder einsehen, da Endkontrolle und Gesamtverantwortung für die Hausaufgaben bei ihnen liegt. Es ist den Kindern freigestellt, ihre Hausaufgaben in der Betreuung zu erledigen oder Zuhause.

## **8. Tagesablauf**

Die Kinder kommen vor dem Unterricht (7.45 Uhr) und werden von uns bzw. gehen selbstständig nach Plan in die Schule. Die Zeit am Vormittag wird vom Personal für die Planung, Vorbereitung von Angeboten und Projekten, Festen und Feiern, außerdem für die Erledigung von Einkäufen, Verwaltungsarbeiten, Wartung und Pflege der Räume, Teilnahme an Konferenzen, Dienstbesprechungen, Anleitung von Praktikanten, Hospitationen in den Schulklassen der Kinder, Gesprächen mit Lehrern und Eltern genutzt.

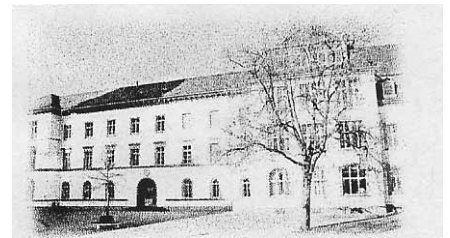
Förderverein der Hans-Memling-Schule  
Seligenstadt e. V.  
Große Maingasse 7  
63500 Seligenstadt  
Telefon: 06182/22112

1. Vorsitzender  
Elke Nover  
Aschaffenerstr. 147  
63500 Seligenstadt,  
Telefon: 06182/29556 23821

1. Kassiererin  
Rainer Schmidt  
Südring 19  
63500 Seligenstadt  
Telefon: 06182/889787

Bankverbindung  
Sparkasse Langen-  
BLZ 506 521 24  
Kto. - Nr.: 1117977

# Förderverein der Hans-Memling-Schule-Seligenstadt e. V.



Um 11.15 Uhr haben die ersten Kinder Schulschluss. Dann beginnt die Betreuung der Hausaufgaben, Anleitung zu gelenkten spielen, Freispiel, Malen, Basteln, Leserunden, Projekte in Kleingruppen: Z.B. Naturwissenschaftliche Experimente usw.

Um 13.00 Uhr geht ein Teil der Kinder nachhause. Gegen 13.10 Uhr beginnt das Mittagessen, dass täglich von der Metzgerei Fecher frisch gekocht und angeliefert wird. Die Kinder werden in die notwendigen Arbeiten wie Tischdecken, Abräumen, Spülmaschine einräumen, Tische abwischen, etc. einbezogen. Es hat sich ein wöchentlich Plan mit wechselnden Arbeitsdiensten für die Kinder bewährt.

Um 15.15 Uhr endet zur Zeit die Betreuung. Während der Schulferien werden zur Zeit etwa 4 Kinder im Wechsel von den zwei städtischen Kinderbetreuungen aufgenommen, da der Förderverein zur Zeit noch keine Ferienbetreuung anbietet (auch hier laufen Gespräche für eine Ferienbetreuung an der H-M-S).

## **9. Elternarbeit**

Elternarbeit ist uns ein wichtiges Anliegen, da nur durch eine aktive Zusammenarbeit mit den Eltern dem Wohle der Kinder entsprochen werden kann. Allerdings gestaltet sich die Elternarbeit schwieriger als im Kindergarten "Tür- und Angelgespräche" fallen weg, da die Schulkinder nach Selbstständigkeit streben und zum großen Teil allein nachhause gehen dürfen. Außerdem rückt für die Eltern das Thema Schule mehr in den Mittelpunkt des Interesses.

Auf Elternabenden und in Elterngesprächen tauschen wir uns mit den Eltern aus, erklären unser Konzept und bekommen Informationen über die Lebenssituation in den Familien. Die Durchführung von Stammtischen hat sich nicht ergeben, da die Eltern durch Schule, Vereine, Berufstätigkeit, etc. sehr beansprucht und ausgelastet sind.

Allerdings verzeichnen wir eine gute Resonanz bei Festen u. Feierlichkeiten (Adventskaffee, Herbstfest).

## **10. Zusammenarbeit mit dem Förderverein**

In den ca. sechswöchig tagenden Vorstandssitzungen werden die aktuellen Ereignisse diskutiert. Die Leiterin der Betreuung ist ein festes Mitglied dieses Teilnehmerkreises. Von ihr wird fließend ein aktuelles Feedback zur Betreuungssituation ein. Projekte, anzuschaffende Spielmedien sowie Ausflüge werden über dieses Gremium unter pädagogischen Gesichtspunkten gemeinschaftlich abgestimmt. Da die Vorstandsmitglieder gleichzeitig Eltern der Betreuungskinder sind ist ein weiterer reflexiver Steuerkreis gegeben.

## **11. Zusammenarbeit mit der Schule**

Der Einfluss der Schule auf die Betreuung ist immer spürbar. Die Betreuung ist abhängig vom Zeitplan der Schule und oft auch vom Umfang der Hausaufgaben

An den Kindern spüren wir die Auswirkung von Leistungsdruck und Schulstress.

Förderverein der Hans-Memling-Schule  
Seligenstadt e. V.  
Große Maingasse 7  
63500 Seligenstadt  
Telefon: 06182/22112

1. Vorsitzender  
Elke Nover  
Aschaffenerstr. 147  
63500 Seligenstadt,  
Telefon: 06182/29556 23821

1. Kassiererin  
Rainer Schmidt  
Südring 19  
63500 Seligenstadt  
Telefon: 06182/889787

Bankverbindung  
Sparkasse Langen-  
BLZ 506 521 24  
Kto. - Nr.: 1117977

# Förderverein der Hans-Memling-Schule-Seligenstadt e. V.



Neben Gesprächen als Ansatzpunkt für eine Zusammenarbeit bieten sich auch Besuche in den Konferenzen oder unseren wöchentlichen Teamsitzungen an. In der Zusammenarbeit mit der Schule verfolgen wir einen Austausch von Informationen über bestimmte Kinder. Lehrer kommen auf uns zu, um mit uns über Probleme und Schwierigkeiten einzelner Kinder zu sprechen. Gemeinsam denken wir über Lösungsstrategien nach, wie dem jeweiligen Kind geholfen werden kann.

Einladungen zu Festen und Feierlichkeiten werden von beiden Seiten wahrgenommen und bieten immer wieder Anlass zu regen Diskussionen.

Förderverein der Hans-Memling-Schule  
Seligenstadt e. V.  
Große Maingasse 7  
63500 Seligenstadt  
Telefon: 06182/22112

1. Vorsitzender  
Elke Nover  
Aschaffenerstr. 147  
63500 Seligenstadt,  
Telefon: 06182/29556 23821

1. Kassiererin  
Rainer Schmidt  
Südring 19  
63500 Seligenstadt  
Telefon: 06182/889787

Bankverbindung  
Sparkasse Langen-  
BLZ 506 521 24  
Kto. - Nr.: 1117977